

Sitzung des Arbeitskreises Inklusion im Bürgerhaus am 15.06.2016 - Kurzbericht -

Gabriele Wolff begrüßt die Anwesenden

TOP 1 - Wirtschaftsmesse

Günter Wolff berichtet über den Planungsstand der Wirtschaftsmesse am 25. + 26.06.2016 auf dem Campus W.

Für die Standbetreuung im Großgruppenraum wird ein Zeitplan erstellt. Die Teilnehmer erhalten von Herrn Wolff den Zeitplan und weitere Information per Email.

TOP 2 - Information zum Teilhabegesetz

Monika Hoffmeister berichtet von ihrer Teilnahme an der Info-Veranstaltung der SPD in Berlin zum Bundes-Teilhabegesetz. Bis behinderte Menschen eine volle Teilhabechance in der Gesellschaft haben, werden vermutlich noch Jahrzehnte vergehen.

Sie erläutert die Schwierigkeiten, die für die Einführung eines solchen Gesetzes für Politiker bestehen. Sehr viele Meinungen aus Verbänden, Gruppen, Fraktionen usw. sind zu berücksichtigen. Es wird alles nur in kleinen - sehr kleinen - Schritten erfolgen. Viele Vorgaben werden sich hinsichtlich Neubauten und baulichen Veränderungen zunächst nur auf den öffentlichen Bereich beziehen. Das ist sehr enttäuschend. Finanzielle Grenzen müssen berücksichtigt werden. Nachgefragte spezielle Einzelheiten können vom AK nicht beantwortet werden. Dazu sind Fachleute erforderlich.

Gabriele Wolff beendet das Thema mit einem Kommentar aus der taz.

TOP 3 – Gabriele Bartels informiert über die Inklusions-Frühstücks-Busfahrt am 24.06.2016.

Bisher haben sich 28 Personen angemeldet, es sind noch Plätze frei.

Für das Inklusionsfrühstück im Juli kündigt Frau Bartels „syrische Köstlichkeiten“ an.

Sie weist auf die Inklusionskino-Saison 2016/2017 hin. Der erste Film wird am 19.08.16 gezeigt. Weiterhin teilt sie mit, dass mit Herrn Rose von der NHZ angedacht ist, in einem festen Rhythmus eine Rubrik „Inklusion ist wenn...“ einzurichten.

Grundgedanke: Positive Darstellung von Inklusion im Alltag, also nicht immer nur kritisieren, meckern. Es soll dort über positive Erfahrung, Erlebnisse, Ereignisse berichtet werden. Zuerst müssen wir genug Material sammeln um einen gewissen „Vorrat“ zu haben, der dann Frau Bartels zur Verfügung gestellt wird.

TOP 4 Abrechnung Spenden beim Inklusionskino

Nach Abschluss der Inklusionskino-Saison - Winterhalbjahr 2015/16 – berichtet Herr Wolff über die erhaltenen Spenden.

TOP 5 – Rainer Gerth berichtet, dass er anlässlich seines 80. Geburtstag seine Gäste gebeten hatte, statt eines Geschenkes eine Spende für den Arbeitskreis zu tätigen. Ihm wurde dafür ein besonders herzliches Dankeschön ausgesprochen.

TOP 6 – Verteilung von Plakaten und Flyern für Veranstaltungen.

Da das bisher nicht gut geregelt ist, wurde der Hinweis aus der Sitzung vom März 2016 und auch der Wunsch von Daniel Diedrich aufgenommen, eine Übersicht für Verteiler und Verteilungsorte zu erstellen.

Rainer Gerth hatte schon vorgearbeitet und es wurden weitere Orte und deren mögliche „Werbestellen“ gesammelt.

Es wird eine Liste erstellt, die in nächsten Sitzung des AK zu überarbeiten ist.
Gabriele Bartels wies auf die Werbemöglichkeiten in Schulen und Horten hin.
Bei einigen muss noch die Werbe-Genehmigung eingeholt werden.

TOP 7 – Mitteilungen

- Für die Ehrenurkunde die der AK im Januar 2016 von der Region erhalten hat, wurde ein Rahmen angeschafft. Die Urkunde soll an geeigneter Stelle im Rathaus aufgehängt werden.
- Herr Schneider, von der AG „Barrierefreiheit Langenhagen“ möchte den Kontakt mit dem AK vertiefen. Er soll zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

Bei der Gelegenheit teilt Gabriele Wolff mit, dass Herr Kleinsorge von der „Stabsstelle Inklusion“ Langenhagen die Funktion des Personalratsvorsitzenden übernommen hat und damit sein bisheriges Amt - zu unserem großen Bedauern – aufgeben muss. Die „Inklusion“ ist einer anderen Stelle zugeordnet worden.

- Herr Kurth von der VHS – er war im März im AK zu Gast – wird sich gemeinsam mit Renate Löhr und der Fa. Sennheiser über mögliche Hörhilfen für die Seminarangebote der VHS beraten.
- Frau Wolff berichtet über das Richtfest der barrierefreien Wohnungen in Resse. Der zweite Bauabschnitt kann dort demnächst beginnen.
- Monika Hoffmeister berichtet über den 3. Vortrag zum Thema Demenz, der am 14.6.16 im Bürgerhaus stattgefunden hat. „Die Behandlung der Demenz - ein ganzheitlicher Ansatz!“ Referent war Oliver Rosenthal, Leitender Arzt des Klinikums Warendorff.

Termine:

Die nächste Inklusions-Kinoreihe beginnt am 19. August 2016 – 19.00 Uhr im Bürgerhaus.

Eine Auftaktveranstaltung „Inklusive Region Hannover“ findet am 22.6.16 von 16.00 – 20.00 Uhr im Regionshaus statt. Die Teilnahme vom Ehepaar Wolff ist geplant.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreis ist am 17. Aug 2016. Im Juli (Sommerferien) ist kein Treffen.

Ende: 20.45